

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 82 (1973)

Vereinsnachrichten: Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum

Da die Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum 1948 aus Anlaß des Fünfzigjahrjubiläums des Landesmuseums gegründet wurde, konnte sie mit dem Institut, dem sie dienen will, 1973 ebenfalls einen Gedenktag begehen: Es war aber erst ein Vierteljahrhundert zu feiern, und dies geschah in einfachem Rahmen.

Im Jahre 1972 hatte unsere Gesellschaft den Entschluß gefaßt, sich dem Landesmuseum als finanzieller Träger der Jubiläumsveranstaltungen von 1973 zur Verfügung zu stellen. Diese administrative und materielle Regelung hat sich sehr bewährt. Die von der Gesellschaft bei den Kantonen und der schweizerischen Wirtschaft durchgeführte Geldsamm- lung fand ein gutes Echo. Der Ertrag ermöglichte dem Landesmuseum, die originelle Idee des zweitägigen Besuches von Schulklassen des 11. Al- tersjahres im Landesmuseum und in Zürich planmäßig zu verwirklichen. Der Aktion war ein voller Erfolg beschieden (vgl. S. 19 f.). Erfreulicher- weise reichen die zusammengebrachten Mittel, um in den kommenden Jahren, wenn auch in beschränkterem Ausmaß, ähnliche Schulbesuche zu wiederholen.

Unsere Gesellschaft hielt aus Anlaß des Jubiläums am 22. Juni 1973 eine außerordentliche Generalversammlung in den Räumen des Museums ab. Der administrative Teil wurde in willkommener Weise durch eine Führung der Vizedirektorin des Landesmuseums durch dessen Jubi- läumsausstellung bereichert. Am 31. Oktober vereinigten sich unsere Mitglieder zur Eröffnung der Sonderausstellung «Weibliche Hand- arbeitstechniken» und zu einem anschließenden, höchst stimmungsvol- len kleinen Imbiß im «Kreuzgang» des Museums.

Die Gesellschaft zählte Ende 1973 210 Damen und Herren. Es wäre außerordentlich erwünscht, wenn die Zahl durch den Beitritt weiterer Mitglieder vergrößert werden könnte. Denn das Landesmuseum wird im Laufe der Zeit, bei allem Wohlwollen der zuständigen Behörden, immer wieder darauf angewiesen sein, für gewisse, vielleicht eher unkon- ventionelle Anliegen, denen die Verwaltung nicht entsprechen kann, Hilfe bei unserer Gesellschaft zu suchen.

Prof. Dr. D. Schwarz, Präsident